

Niederschrift

über die 7. Sitzung / 17. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 12. Dezember 2016.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 20.00 Uhr – 20.30 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz - Vorsitzender-
Gemeindevertreter Tobias Bell
Gemeindevertreter Timo Gröf
Gemeindevertreter Klaus Groß
Gemeindevertreter Erhard Henrich
Gemeindevertreterin Katharina Hirsch
Gemeindevertreter Joachim Keiner
Gemeindevertreter Sebastian Koch
Gemeindevertreter Berthold Rill

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Stefan Arch
Beigeordneter Jörg Busch
Beigeordneter Hartmut Hubert
Beigeordneter Dirk Jakob

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Vereinfachungen der Reglementierungen für private Bauherren im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes im Mitteilungsblatt veröffentlicht wurden.

3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Joachim Keiner fragt nach, warum das neue Feuerwehrfahrzeug der Feuerwehr Katzenfurt derzeit in Ehringshausen stationiert sei.

Bürgermeister Jürgen Mock sagte eine Überprüfung zu.

(Anmerkung der Verwaltung: Zum Zwecke von Inventarisierungsarbeiten der Beladung des Fahrzeuges wurde das Fahrzeug vorübergehend in Ehringshausen untergebracht.)

- b) Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz fragt nach, ob die in der letzten Sitzung beschlossene Stellplatzsatzung noch rechtzeitig vor Inkrafttreten veröffentlicht wird.

Dies wird von Bürgermeister Jürgen Mock zugesagt.

4. 1. Nachtragshaushalt 2016; Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung 2016

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die verteilten Änderungen, die sich nach der Beschlussfassung im Gemeindevorstand ergeben haben. Lars Messerschmidt erläutert die sich durch diese Änderungen ergebenden finanziellen Änderungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Beigeordneter Dirk Jakob kritisiert, dass diese Änderungen dem Gemeindevorstand bis dato nicht bekannt gemacht wurden. Es könne nicht sein, dass man bei der Maßnahme „Umbau Seniorenhilfe“ ohne vorherige Beratung durch den Gemeindevorstand nun eine Kostenerhöhung von 30.000,00 € vorgelegt bekomme. Hier hätte der Vorstand zumindest informiert werden müssen. Auch die in der vorangegangenen Sitzung des Bauausschusses vorgelegte Kostenberechnung bezeichnet Beigeordneter Dirk Jakob als Witz, zum einen könne man die Zahlen aufgrund der kleinen Schriftgröße nicht lesen und zum anderen sei diese Berechnung mit handschriftlichen Vermerken versehen. Er sieht in der fehlenden Transparenz sowie der fehlenden Informationen eine Missachtung des Gemeindevorstandes.

Gemeindevertreter Joachim Keiner fragt nach, ob das zuständige Planungsbüro Bremer und Bremer aus Wetzlar aufgrund von Erfahrungen von Sanierungen solcher Liegenschaften nicht damit hätte rechnen müssen, dass zusätzliche Kosten entstehen können. Anscheinend wurde hier nicht richtig hingeschaut. Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass u. a. ein Wurmbefall im Gebälk festgestellt wurde. Dies sei vorher nicht absehbar gewesen. Er versichert, dass die zuständige Bauleiterin bemüht ist, die Kosten gering zu halten.

Gemeindevertreter Tobias Bell führt für die CDU-Fraktion aus, dass sie sich aufgrund der sehr kurzfristig vorgelegten Änderungen bei der Abstimmung zum Nachtrag 2016 im Haupt- und Finanzausschuss enthalten werde.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den eingebrachten Nachtragshaushalt sowie das dazugehörige Investitionsprogramm unter Berücksichtigung der verteilten Änderungen (siehe Anlage zur Niederschrift) zu beschließen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

5. **Neukalkulation Wasser und Abwassergebühren zum 01.01.2017**

Lars Messerschmidt erläutert die Vorlage sowie die Kalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren. Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

1. Neukalkulation Wassergebühren

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung [WVS] vom 05.12.2013 zu beschließen. Hiernach verringert sich die in § 10 (3) festgelegte Benutzungsgebühr von bisher 2,92 € / m³ Netto auf dann 2,56 € / m³ Netto.

2. Neukalkulation Abwassergebühren

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung [EWS] vom 05.12.2013 zu beschließen.

Hiernach erhöht sich die in § 23 (1) festgelegte Gebühr für Niederschlagswasser von bisher 0,29 € / m² auf dann 0,36 € / m². Gleichzeitig verringert sich die in § 25 (1) festgelegte Gebühr für Schmutzwasser von bisher 2,59 € / m³ auf dann 2,20 € / m³.

Abstimmung: einstimmig

6. **Gebührensatzung über die Benutzung der Betreuten Grundschule Katzenfurt, 1. Änderungssatzung**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gebührensatzung über die Benutzung der Betreuenden Grundschule in Katzenfurt in der Form des anliegenden Entwurfes zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

7. **Gebührensatzung über die Benutzung der Betreuten Grundschule Ehringshausen, 1. Änderungssatzung**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gebührensatzung über die Benutzung der Betreuenden Grundschule in Ehringshausen in der Form des anliegenden Entwurfes zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

7. Grundstücksangelegenheit Nr. 558

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass mittlerweile ein neuer Sachstand eingetreten sei. Der geplante Verkauf des westlich angrenzenden Grundstücks kommt nicht zustande. Der Käufer hat kein Interesse mehr. Er führt weiter aus, dass er dieses Grundstück Frau Gekas nun angeboten habe. Frau Geka habe zugesagt, nunmehr diese Fläche zu erwerben. Er formuliert daher nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Beschlüsse zu den Grundstücksangelegenheiten 537 und 538 aufzuheben.

Frau Gekas erwirbt eine noch zu vermessende Teilfläche am westlichen Rand der Parzelle 329/2 -Ober der Reinwies- zum Preis von 76,699 € je m². Kostenträger der Umschreibung und der Vermessung ist die Käuferin.

Abstimmung: einstimmig

9. Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Erhard Henrich führt aus, dass der Lempbach von Oberlemp bis zu den Klärteichen in Kölschhausen kaum mehr Wasser führe. Er vermute, dass dies auf einen undichten Abwasserkanal zurückzuführen ist. Gemeindevertreter Berthold Rill bestätigt dies und ergänzt, dass der Lempbach hinter den Klärteichen in Richtung Ehringshausen wieder Wasser führe.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

- b) Beigeordneter Jörg Busch fragt nach, ob mittlerweile ein Angebot für das alte Feuerwehrgerätehaus in Katzenfurt vorliege.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass bislang noch kein Angebot vorliege. Die Frist zur Angebotsabgabe laufe am 15.12.2016 ab.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer